

Vorschau: FVI – TSV Rain

Kaum zu glauben, aber morgen, Samstag(14.00) starten die Pflichtspiele in der Regionalliga Bayern. Dabei empfängt der FV Illertissen den TSV Rain, wobei diese Partie zum neu geschaffenen Ligapokal zählt. Zuschauer sind dabei zugelassen, aber maximal 200 auf den Stehplätzen, die sich am Eingang mit Namen und Telefonnummer registrieren müssen und die Hygienevorschriften einhalten müssen. Das heißt mit Maske bei Eintritt und dann mit dem geforderten Mindestabstand. Die Tribüne bleibt vorerst geschlossen. Was den sportlichen Bereich betrifft, so sind bei diesem Ligapokal die Mannschaften in drei 3er bzw.zwei 4er Gruppen nach regionalen Gesichtspunkten eingeteilt. In der Gruppe des FVI sind das dann Gegner TSV Rain und der FC Memmingen. Die 5 Gruppensieger und die 7 Teams mit den besten Quotienten(Anzahl der Punkte geteilt durch Anzahl der Spiele) erreichen die Finalrunde mit 12 Mannschaften. Somit könnte der FV Illertissen mit einem Sieg gegen den TSV Rain einen wichtigen Grundstein für das Erreichen der Finalrunde setzen. Da beide Mannschaften nahezu völlig neu formiert sind, wird sich zeigen, wem der Neuaufbau schon besser gelungen ist. Für den Illertisser Trainer Marco Konrad ist es zudem die Pflichtspielpremiere und er freut sich darauf: „Natürlich kribbelt es nach der wochenlangen Vorbereitung und der Ungewissheit, ob bzw. wann es weitergeht. Wir hatten jetzt in der Endphase doch erhebliche Verletzungsprobleme, die sich aber bis zum Spiel schon klar verbessert haben.“ Die Mannschaften wüssten allesamt nicht so recht, wo sie stehen, auch die beiden morgigen Kontrahenten nicht, so der Illertisser Trainer weiter. „Die Mannschaft hat sich gut gefunden, nach den vielen Auf und Abs ist jetzt doch Spannung da. Wir bereiten uns gut vor, wissen, dass der Gegner übers Kollektiv und Kampf kommt“, so Marco Konrad. Was die personelle Situation betrifft, so möchte er das heutige Abschlusstraining abwarten, wolle aber kein Risiko eingehen. Spieler wie Fabio Maiolo, Marius Wegmann oder auch Lukas Rietzler hätten sich gut verbessert und würden Säulen im Spiel sein können. Man werde auf alle Fälle alles daran setzen, das erste Pflichtspiel mit einem Sieg zu beenden. Ob der TSV Rain mit seinen insgesamt 9 Veränderungen im Kader das verhindern kann, wird sich zeigen.